

INTERNATIONALE AUFGABE FÜR DR. ERNA AESCHT

Im Dezember wurde Dr. Erna Aesch, Sammlungsleiterin am Biologiezentrum Linz, als Mitglied der Internationalen Kommission für Zoologische Nomenklatur mit Sitz in Singapur (ehemals London) bestellt.

Dieses aus 28 Personen, darunter drei Frauen, zusammengesetzte Gremium, vergleichbar mit einem Internationalen Gerichtshof, besteht seit 1895 und hat die Aufgabe, die Stabilität und Universalität der wissenschaftlichen Namen aller Tiere zu fördern und in strittigen Fällen auch festzulegen. In den 120 Jahren seit



Foto: A. Bruckböck

Bestehen dieser Kommission gelang es erst vier Österreichern (Ludwig von Graff, Anton Handlirsch, Wilhelm Kühnelt, Reinhart Schuster) sowie zwei Protozoologen – Erna Aesch ist international anerkannte Wissenschaftlerin dieses Fachgebietes – dort, und dies als erste Frau Österreichs, vertreten zu sein.

Das Biologiezentrum Linz des Oberösterreichischen Landesmuseums unterstreicht mit dieser Bestellung seinen bedeutenden Ruf in der weltweiten Wissenschaftsszene, wo Forschungsergebnisse, Publikationsorgane, Sammlungen und Datenbanken ein äußerst positives Licht auf unser Bundesland werfen.

Fritz Gusenleitner